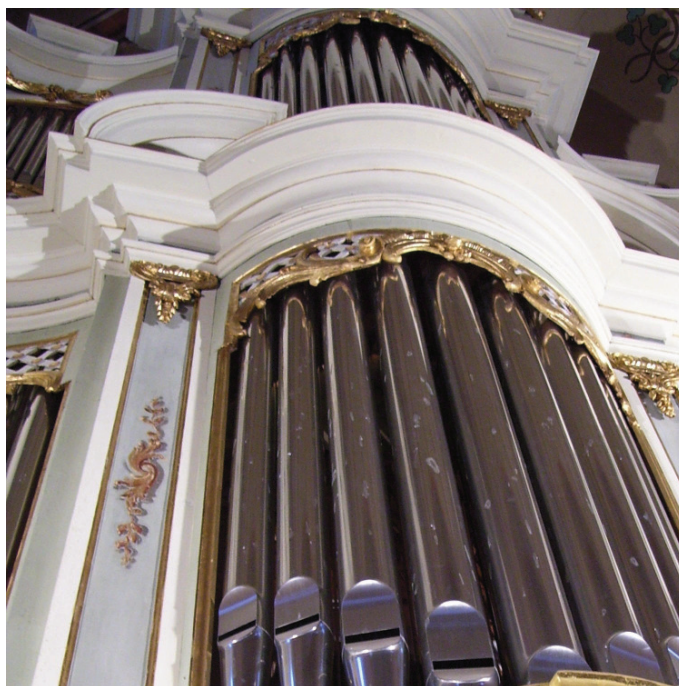

Roland Schlerf

Partiten und Choralbearbeitungen für Orgel

Ausgabe in den Tonarten des
neuapostolischen
Gesangbuchs



EPS 12.0034 - 2011

Edition Punctum Saliens, D- 33689 Bielefeld

Vermietung, Kopierung und Vervielfältigung sind strengstens untersagt
und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Inhaltsverzeichnis

Nr.		Seite
1	Partita über Herz und Herz vereint zusammen	3
2	Sieh, ich breite voll Verlangen zwei Choralbearbeitungen	12
3	Partita über Sieh, ich breite voll Verlangen	14
4	Schmücke dich, o liebe Seele drei Choralbearbeitungen	22
5	Von Gott will ich nicht lassen Choralbearbeitung	28
6	Wie soll ich dich empfangen Choralbearbeitung	32
7	Lob, Ehr' und Preis sei Gott (Nun danket alle Gott) Choralbearbeitung	34

Vorbemerkung

Die vorgelegten Stücke sind für den eigenen Gebrauch des Komponisten im Gottesdienst entstanden.

Nun danket alle Gott: Entstanden 1998 aus einer Improvisation, die ersten 8 Sechzehntel gaben die Idee. Gleichmäßige Sechzehntel Begleitung, akzentuierter, punktierter Rhythmus im Bass.

Schmücke dich, o liebe Seele: Drei unterschiedliche Variationen, entstanden 1982, 1986 und 2000 aus Improvisationen. Variation 1: Trio mit c. f. im Diskant, Begleitstimme in durchgängiger Sechzehntelbewegung. Variation 2: Choralsatz mit Oberstimme im deutlichen 4²-Register des Pedals. Eine Ausführung durch Orgel und Soloinstrument ist ebenso möglich. Variation 3: Trio mit umspielter Chormelodie im Diskant. Die zweite Stimme begleitet weitgehend im gleichen Rhythmus. Alle drei Variationen können im Zusammenhang – quasi als Partita – aufgeführt werden.

Sieh ich breite voll Verlangen: Kolorierter c. f. und Choral, entstanden 1996 und sukzessive „weiterentwickelt“.

Sieh ich breite voll Verlangen, Partita: entstanden 1975, Partita 7 ersetzt seit 2011 die ursprüngliche Partita 7.

Von Gott will ich nicht lassen: Entstanden 2010. Fugierte Vorimitationen in gleicher Reihenfolge der Stimmen B-T-A jeweils vor dem Einsatz des Chorals.

Herz und Herz vereint zusammen: Entstanden 1996 und 1998

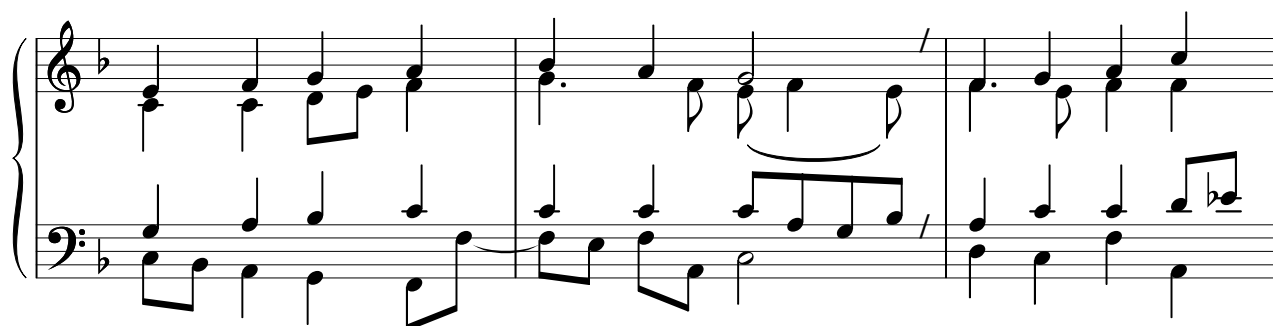
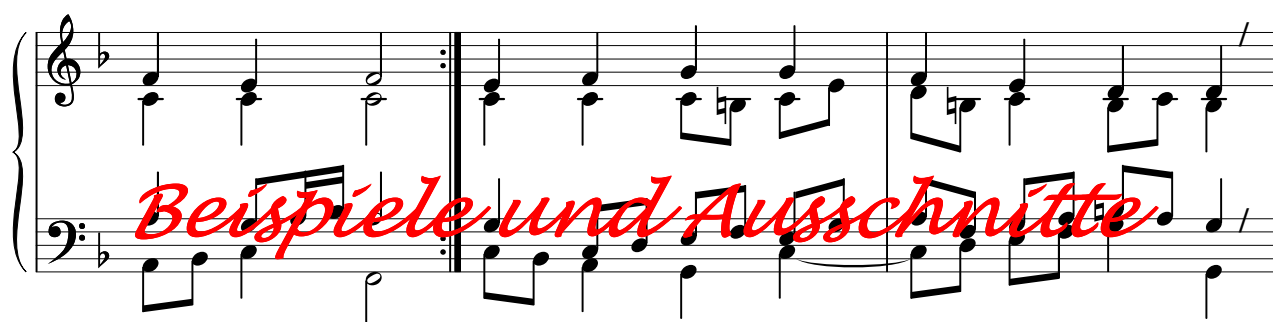
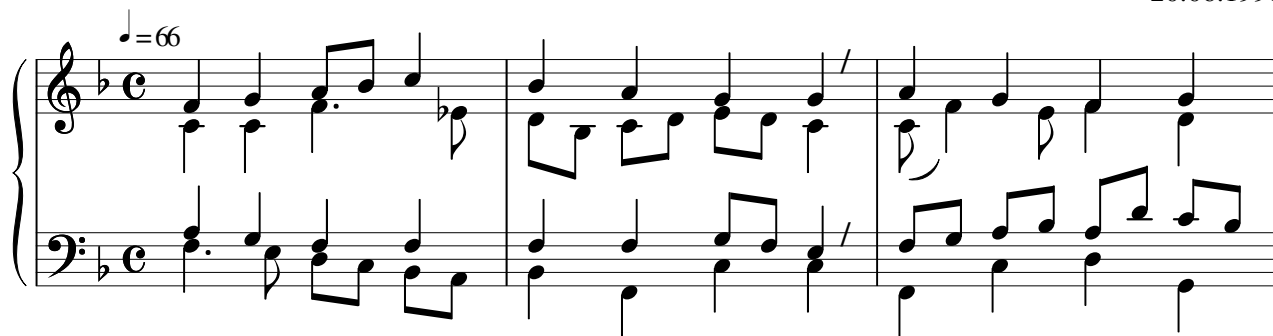
Wie soll ich dich empfangen: Entstanden 1977

Roland Schlerf wurde 1952 geboren, nach dem Studium der Informatik an der Universität Stuttgart Tätigkeit als IT-Berater. Seit 1969 ist er praktizierender Organist, Autodidakt, seit 2005 mit Orgelunterricht bei Theo Hoffmann in Stuttgart. Ihm sei für die teilweise Durchsicht der Kompositionen und manchen guten Rat gedankt!

Partita über
Herz und Herz vereint zusammen
NG 332 - EG 251 (Originaltonart G-Dur)

Partita 1

20.06.1998



First system of musical notation. The tempo is marked $\text{♩} = 66$. The first staff (treble clef) contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff (treble clef) is marked *c.f.* and contains a simpler line of quarter and eighth notes. The third staff (bass clef) contains a line of quarter and eighth notes.

Second system of musical notation. The first staff (treble clef) features a melodic line with a repeat sign and a fermata. The second staff (treble clef) contains a line of quarter and eighth notes. The third staff (bass clef) contains a line of quarter and eighth notes.

Third system of musical notation. The first staff (treble clef) is heavily obscured by the red text *Beispiele und Ausschnitte*. The second staff (treble clef) contains a line of quarter and eighth notes. The third staff (bass clef) contains a line of quarter and eighth notes.

Fourth system of musical notation. The first staff (treble clef) contains a melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff (treble clef) contains a line of quarter and eighth notes. The third staff (bass clef) contains a line of quarter and eighth notes.

Schmücke dich, o liebe Seele

NG 94 - EG 218 (Originaltonart Es-Dur)

a 2 Clav. et Ped.

I

6.1.1982

♩ = 46

c.f.

Beispiele und Ausschnitte

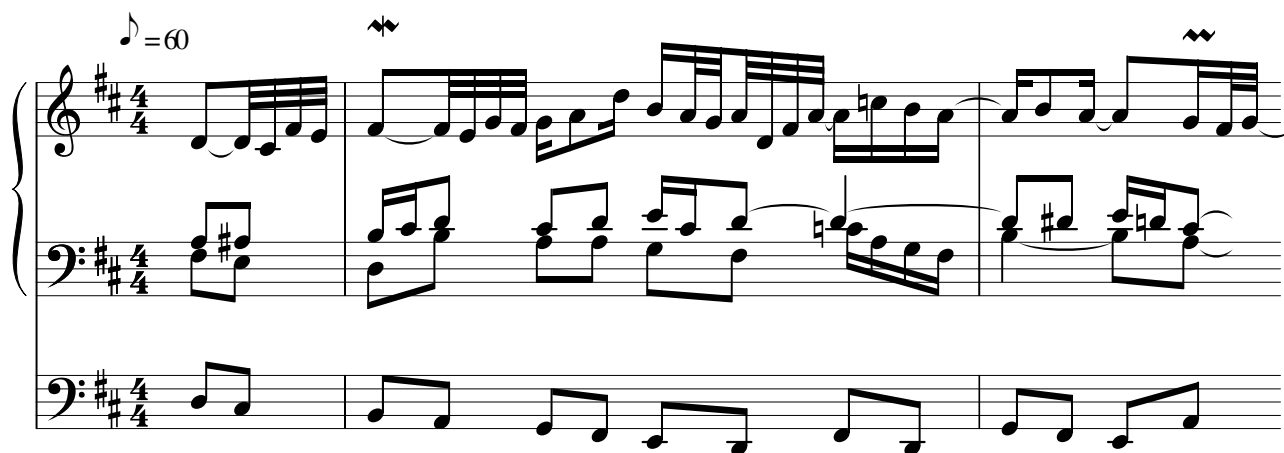
Wie soll ich dich empfangen

NG 3 - EG 11 (Originaltonart Es-Dur)

a 2 Clav. et Ped.

12.1977 / 10.2005

$\text{♩} = 60$



Beispiele und Ausschnitte

